

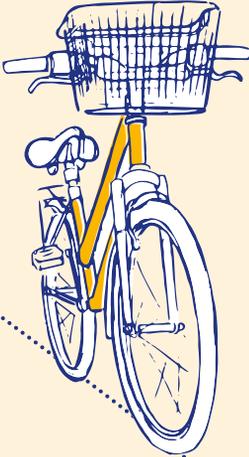
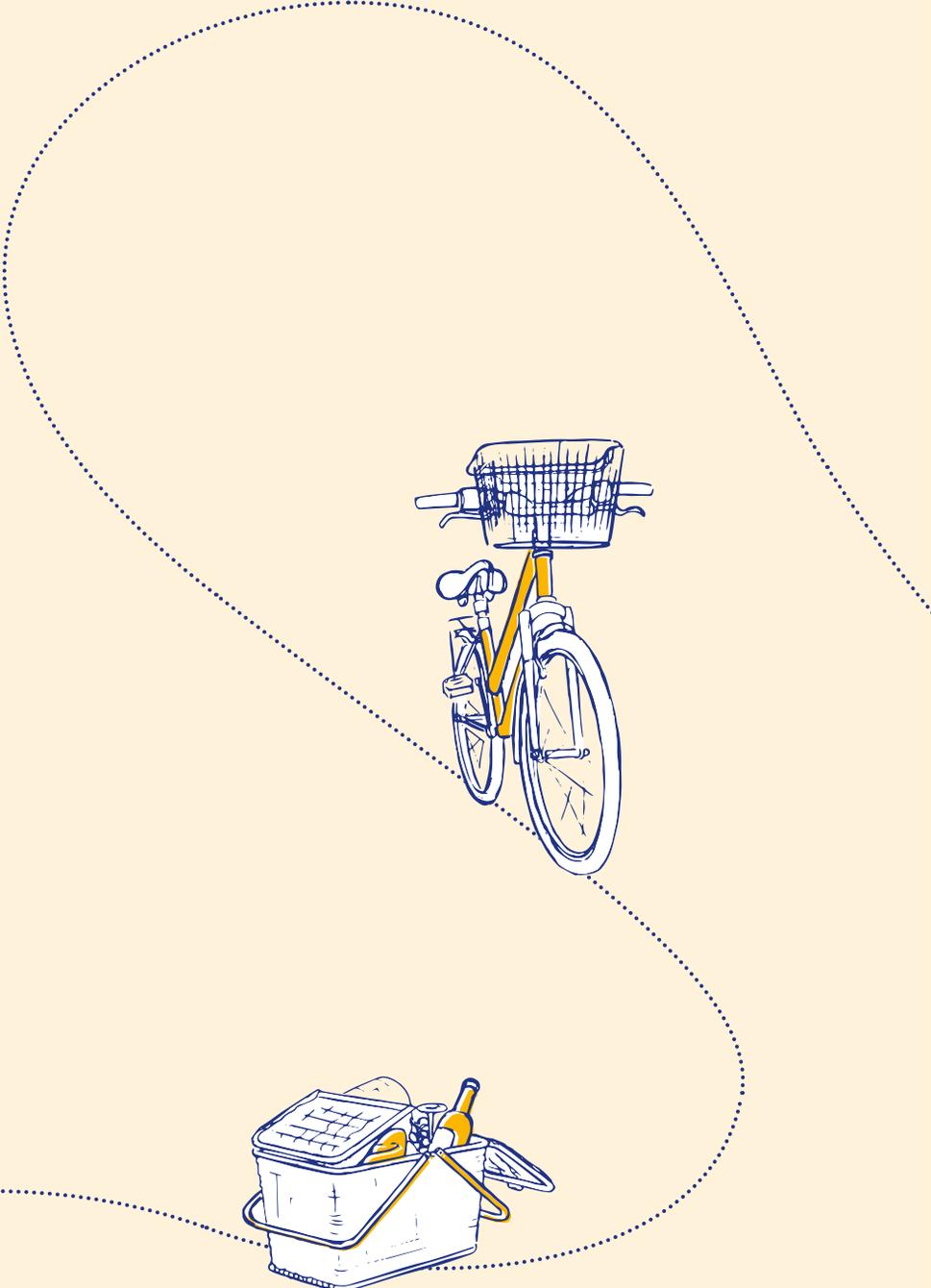
**DUMONT**

# RADELZEIT IN OSTFRIESLAND

Herrlich entspannte Touren  
zum Runterschalten & Genießen



Maria Berentzen



**DUMONT**

# RADELZEIT IN OSTFRIESLAND

Herrlich entspannte Touren  
zum Runterschalten & Genießen



**Maria Berentzen**



# LIEBE LESERIN, LIEBER LESER.

## MARIA BERENTZEN

ÜBER  
MICH

Moin, ich bin Maria – und ohne mein Fahrrad bin ich nur ein halber Mensch. Wo immer es geht, steige ich aufs Rad. Selbst bei minus 20 Grad Celsius. Sturm und Regen können mich nicht schrecken, auch wenn ich Sonne lieber mag. Ich bin schon in Vietnam geradelt, am Polarkreis und durch andere Regionen – aber am liebsten bin ich in Ostfriesland unterwegs: Hier ist alles so herrlich flach. Nur mit dem Wind muss man leben. Aber der kann ja auch von hinten kommen.

### Meine persönliche Radelweisheit:

» Wenn man dem Gegenwind ausweichen möchte, dreht der einfach.

bei Ostfriesland denken die meisten Menschen an Tee, Schafe, Schiffermützen und Fischkutter. Ganz falsch ist das nicht – aber Ostfriesland ist so viel mehr als das: Bei den Tagestouren gilt es, Häuptlingsburgen zu erkunden, Runddörfer zu durchstöbern, das Moor schmatzen zu hören, Störche zu beobachten, Leuchttürme zu erklimmen und den Windungen von Gewässern zu folgen.

Wasser ist sowieso fast immer dabei: Mal rauscht das Meer neben dem Rad am Deich, mal gluckert es unter einer Fähre (durchaus auch handgezogen) und mal umspült es den Körper bei einem Bad. Seltene Vögel stehen auf dem Programm, Seehunde schauen vorbei. Auch die Niederlande sind nicht weit. Und etwas Leckeres zu essen gibt es unterwegs natürlich auch.

*Eine herrlich entspannte Radelzeit wünscht*

*Maria Berentzen*

# INHALT



- #1** Das Tor Ostfrieslands (38 km / 3 Std.) ..... Seite 14  
*Durch Altstadt und Moor zur Evenburg in Leer*
- #2** Durch Wald & Feld (50 km / 4 Std.) ..... Seite 24  
*Runde um Leer durch den Heseler Wald*
- #3** Piepshow mit Storch & Co. (38 km / 3 Std.) ..... Seite 34  
*An der Jümme von Leer nach Stickhausen und zurück*
- #4** Über die Grenze (42 km / 3 Std. 30) ..... Seite 44  
*Von Weener nach Bad Nieuweschans (NL)*
- #5** Wo große Schiffe wohnen (31 km / 2 Std. 30) ..... Seite 54  
*Von Leer an der Ems entlang bis Papenburg*
- #6** Dem Wasser immer nah (42 km / 3 Std. 30) ..... Seite 64  
*Mit Rad und Fähre von Leer nach Emden*
- #7** Das Schiefe im Geraden (44 km / 3 Std. 30) ..... Seite 74  
*Von Emden ans Große Meer und nach Suurhusen*
- #8** Rund, rund, rund durch Dörfer (49 km / 4 Std.) ..... Seite 84  
*Von Emden durch die Krummhörn*
- #9** Auf Ottos Spur in die Natur (41 km / 3 Std.) ..... Seite 94  
*Von Marienhafte an der Leybucht entlang nach Norden*
- #10** Zu den Wurzeln reisen (31 km / 2 Std. 30) ..... Seite 104  
*Runde um Marienhafte über Moordorf und Engerhafte*

## UND SONST SO?

- » Unterwegs auf den schönsten Strecken ... ..... Seite 6
- » Alle Touren im Überblick ..... Seite 8
- » ... und auch Pause machen nicht vergessen ..... Seite 10
- » Immer wissen, wo's langgeht (GPX-Download) ..... Seite 218
- » Yoga für davor und danach ..... Seite 222
- » Die perfekte Tour ..... Seite 224

- #11** Das Meer & seine Bewohner (35 km / 2 Std. 30) ..... Seite 114  
*Von Norddeich an der Küste entlang nach Norden*
- #12** Häuptlinge & Grafen (30 km / 2 Std.) ..... Seite 124  
*Durch Norden, Hage und am Berumerfehkanal entlang*
- #13** Dünen & wilde Natur (25 km / 2 Std.) ..... Seite 134  
*Die Insel Norderney mit dem Rad erkunden*
- #14** Die Inseln im Blick (32 km / 2 Std. 30) ..... Seite 144  
*Von Esens an die Küste und durchs Hinterland*
- #15** Stadt, Land, Tief (49 km / 4 Std.) ..... Seite 154  
*Runde um Wittmund durch Esens*
- #16** Ab durch die Mitte (37 km / 3 Std.) ..... Seite 164  
*Von Aurich in den Klosterwald und am Kanal entlang*
- #17** In Wald und Moor (28 km / 2 Std.) ..... Seite 174  
*Runde um den Osten, Norden und Westen Aurichs*
- #18** Kanäle & Mühlen (44 km / 3 Std. 30) ..... Seite 184  
*An den Fehnkanälen rund um Wiesmoor*
- #19** Rußland bis Amerika (30 km / 2 Std.) ..... Seite 194  
*Von Wiesmoor nach Friedeburg und zurück*
- #20** Wo das Moor gluckert (42 km / 3 Std.) ..... Seite 204  
*Von Wiesmoor durch die südlichen Mooregebiete*

# UNTERWEGS AUF DEN SCHÖNSTEN STRECKEN ...



PIEP UND SCHWIRK

» In Schleifen zieht der Weg sich an der Jümme zwischen Kräutern, Schafen und Wiesenvögeln hindurch. Ab und an zieht sogar ein Storch seine Kreise. **Tour 3, zwischen Leer und Stickhausen, S. 34**



FREI SEIN

» Rechts das Wasser, links die Insel, unterm Rad der Deich: Auf Norderney kann man weit über das Meer blicken und sich frei fühlen. **Tour 13, zwischen Vogelbeobachtungshütte und Leuchtturm, S. 134**



GENIESSERISCH

» Historische Häuser, alte Kirchen, Gässchen, Cafés und niedliche Boutiquen: In der Altstadt in Leer könnte man auch gleich den ganzen Tag verbringen. **Tour 1, zwischen Leer und Bingum, S. 14**



ABENTEUER INBEGRIFFEN

» Am Großen Meer leben nicht nur viele seltene Vögel – hier darf man auch bei gleich zwei handgezogenen Pünkten seine Kraft unter Beweis stellen. **Tour 7, rund um das Große Meer, S. 74**



AUF DEM WASSER

» Die Fähre tuckert über die Ems, links ist Emden in Sicht, rechts das Sperrwerk. Hier kann man entspannen und den Ausblick genießen. **Tour 6, zwischen Ditzum und Emden, S. 64**



WEIT BLICKEN

» Es geht immer am Meer entlang: Schafe liegen mitten auf dem Weg, links spült das Meer an den Deich – und noch weiter links liegen die Inseln. **Tour 14, zwischen Bensersiel und Neuharlingersiel, S. 144**



AN DER ALTEN BAHN ENTLANG

» Entlang der alten Kleinbahnstrecke bei Leer geht es zwischen Kühen und Wiesen mitten durch die Wallheckenlandschaft und den Wald. **Tour 2, um Leer durch den Heseler Wald, S. 24**



# ALLE TOUREN IM ÜBERBLICK



**DÜNEN & WILDE NATUR #13**

**DAS MEER & SEINE BEWOHNER #11**

**HÄUPTLINGE & GRAFEN #12**

**AUF OTTOS SPUR IN DIE NATUR #9**

**ZU DEN WURZELN REISEN #10**

**DAS SCHIEFE IM GERADEN #7**

**RUND, RUND, RUND DURCH DÖRFER #8**

**ÜBER DIE GRENZE #4**

**IN WALD UND MOOR #17**

**AB DURCH DIE MITTE #16**

**KANÄLE & MÜHLEN #18**

**RUSSLAND BIS AMERIKA #19**

**WO DAS MOOR GLUCKERT #20**

**DEM WASSER IMMER NAH #6**

**DAS TOR OSTFRIESLANDS #1**

**DURCH WALD & FELD #2**

**PIEPSHOW MIT STORCH & CO. #3**

**WO GROSSE SCHIFFE WOHNEN #5**

**STADT, LAND, TIEF #15**

**DIE INSELN IM BLICK #14**

# ... UND AUCH PAUSE MACHEN NICHT VERGESSEN



PADDEL, PADDEL

» Wasser gibt es in Ostfriesland viel, aber kaum irgendwo ist es so idyllisch wie im Tretboot auf dem Großen Meer zwischen den Wasservögeln. **Tour 7, Stopp 4, S. 80**



SPUK AHOI!

» Mystisch-unheimlich sumpft der Moorwald in Plaggenburg bei Aurich, wo abgestorbene Äste kreidebleich aus dem Morast ragen und Bäume einfach umfallen. **Tour 17, Stopp 2, S. 179**



IMMER IM KREIS

» Schmale Gassen, liebevoll gestaltete Gärten, historische Gebäude: Im kreisrunden Dorf Rysum bei Emden scheinen die Uhren anders zu ticken. **Tour 8, Stopp 1, S. 88**



NIEDLICHE  
KNOPFAUGEN

» In der Seehundstation in Norddeich finden verwaiste Seehunde ein Zuhause, bevor sie im Herbst in die Nordsee in die Freiheit entlassen werden. **Tour 11, Stopp 1, S. 118**



GLUCKER, GLUCKER

» Der Wind streicht über den braunen Boden, Wollgras puschelt – und ab und an schwankt auf dem Moorerlebnispfad im Stapeler Moor sogar der Boden. **Tour 20, Stopp 3, S. 209**



» Einfach mal andere ranlassen: Bei einer Überfahrt mit der handgezogenen Pünke bei Leer kann man entspannt andere schuften lassen. **Tour 3, Stopp 6, S. 41**

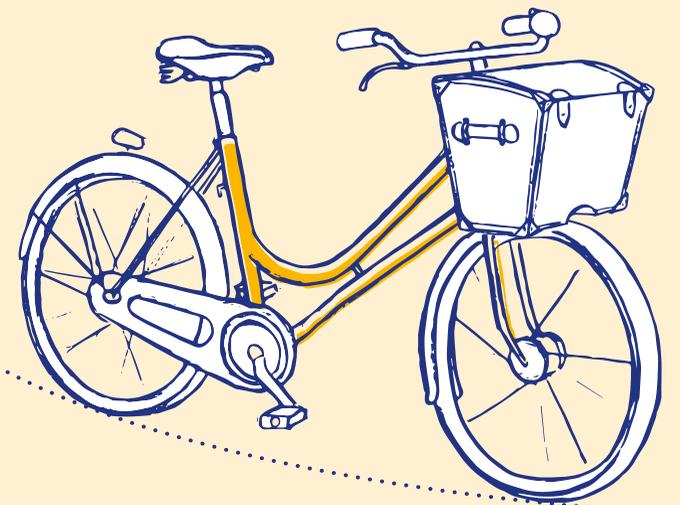


SCHWIRK-  
BLUBBER

» An der Kiekkaaste an der Grenze zwischen Deutschland und den Niederlanden leben seltene Vögel, und ab und an schauen Seehunde und Schweinswale vorbei. **Tour 4, Stopp 5, S. 50**



# EINFACH LÖSRADELN





# DAS 1 TOR OST-FRIESLANDS

Durch Altstadt und Moor  
zur Evenburg in Leer

Die Tour schlägt einen Bogen um Leer: Nach einem Schlenker durch die Altstadt und am Museumshafen entlang geht es zweimal über die Ems, durchs Grün zum Flugplatz und aus dem Moor schließlich zur Evenburg. Immer wieder ist eine Stärkung in Sicht.

## DIE RADELPAUSEN

»START  
Bahnhof Leer

**KM 3**  
**1** Museumshafen  
Ein Heim für Schiffe besuchen

**KM 6**  
**2** Café Kuchenliebe am Deich  
Kreativ-liebevoll speisen

**KM 11**  
**3** Irrgarten  
Die Orientierung verlieren

**KM 16**  
**4** Flugplatz  
Die Sonne grüßen

**KM 23**  
**5** Königsmoor  
Am Rand des Teewassers bleiben

**KM 35**  
**6** Evenburg  
Pause im Schatten der Bäume

**KM 38 » ZIEL**  
Bahnhof Leer



# WO MAN BLOß HINSCHAUEN SOLL, ...



... weiß man eigentlich gar nicht, so viel gibt es zu sehen. Es geht an der Uferpromenade am Leeraner Hafen entlang und durch die Altstadt. Das Rad schnurrt über gepflasterte Straßen und Gässchen, vorbei an historischen Häusern wie dem Haus Samson, das aus dem Jahr 1570 stammt. Auch zahlreiche Kirchen flankieren den Weg, der sich entlang kleiner Lädchen und Cafés zum **Museumshafen** zieht.

Unter der Jann-Berghaus-Brücke, einer der längsten Klappbrücken in Europa, rauscht die Ems in Richtung Meer – und von oben gibt es einen herrlichen Ausblick. Nach einer Stärkung im **Café Kuchenliebe am Deich** hört man die Ems zum zweiten Mal unter der Brücke gluckern.

*MAN WEISS GAR NICHT, WELCHER  
SCHÖNHEIT IN DER ALTSTADT MAN  
SICH ZUERST WIDMEN SOLL*

Im Westerhammrich könnte man sich auch im Zwergenland wähen, denn alles wirkt klein und niedlich: Brückchen führen über Gräben, immer wieder gelangt man ans Wasser, und verschlungene Wege schlängeln sich durch die Landschaft rund um den **Irrgarten**.

Dann schneidet sich die schnurgerade Straße förmlich zwischen Wiesen und Weiden hindurch. Rechts und links weiden Kühe, Wegerich und Schafgarbe duften herb. Löwenzahn ist gelb auf die Wiese getupft oder steht als Pustebume am Weg, auch Kiebitze leben hier auf den Wiesen. Immer ist der 160 Meter hohe Fernmeldeturm in Nüttermoor zu sehen, auf den die Straße zuführt.

Vom **Flugplatz** aus geht es im Zickzack an Seen vorbei, durch Wiesen und unter Bäumen hindurch bis ins **Königsmoor**. Dort ist etwas Abenteuergeist gefordert, denn der Weg wird zur Schotterpiste mit sandigen Abschnitten. Kies knirscht unter dem Rad, Wind streicht durch die Blätter, ab und an grasen Schafe, oder ein abgestorbener Moorwald reckt die kahlen Zweige empor.

Im Hammrich schließlich stakst der ein oder andere Storch über die Wiesen. Manche Köpfe mit schlankem Hals entpuppen sich aber auch als Fischreiher. Nach einem Schlenker an die Jümme und zur **Evenburg** fährt man zurück zum **Bahnhof**.



Blick auf das Hafenbecken in Leer.



Ein Heim für alte Schiffe.



Hier kann man schon einmal die Zeit vergessen.

# RADELN & GENIEßEN

## START Bahnhof Leer

Über Bahnhofsring und Georgstraße zur Uferpromenade, rechts auf Würde, links auf Mühlenstraße und Brunnenstraße, rechts über Reformierter Kirchgang und Reformierter Schulgang, rechts auf Kirchstraße, links auf Steinburgsgang, rechts auf Süderkreuzstraße, dann links auf Königstraße fahren, links in Patersgang, rechts auf Kirchstraße.

## KM 3 1 Museumshafen Ein Heim für Schiffe besuchen

Was macht man eigentlich mit Schiffen, die man nicht mehr braucht? Meistens liegen sie irgendwo herum – und werden davon nicht gerade besser. Mit Glück dürfen einige im Museumshafen in Leer ankern, einer Art Pflegeheim für Schiffsenioren. Der Verein Schipperklottje (schipperklottje.de) kauft vernachlässigte historische Schiffe auf und restauriert sie liebevoll – so etwa den schwarzen Schlepper Trude von 1939, der sich im Hafen von Terherne in den Niederlanden kaum gegen die großen weißen Jachten behaupten konnte. Unter den Schiffen ist mit dem nur sechs Meter langen Keerlke auch der wohl kleinste funktionsfähige Schlepper Europas aus dem Jahr 1925. Am Ufer bietet der Verein Kleinigkeiten zum Verkauf an, darunter Bücher und Teekannen. Das Geld fließt in die Restaurierung der Museumsschiffe.

Links auf die Neue Straße, Fahrradschilder nach Bingum/Ditzum.



Immer den Überblick über den Hafen behalten.



Immer herein, die Köstlichkeiten warten.



Kuckuck! Wer im Labyrinth schummeln möchte, schaut durch die Hecke.

## KM 6 2 Café Kuchenliebe am Deich Kreativ-liebevoll speisen

Aus Gartengeräten sind Lampen entstanden, Geschirr dient als Wanddekoration, und draußen blickt man zwischen Hortensien auf Rinder und den Deich. Frische Blüten stehen im Café Kuchenliebe am Deich (Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr) nicht nur auf dem Tisch, sondern landen auch schon einmal auf der selbstgemachten Torte. In dem rustikal und liebevoll-chaotisch eingerichteten Café, in dem Lichterketten die nackten Backsteinwände schmücken, gibt es herrlichen Kuchen, frisch gebrühten Kaffee und auch Herzhaftes. Wer gleich bleiben möchte, kann im angegliederten Bed and Breakfast unterkommen.

Zurück über die Jann-Berghaus-Brücke, der Emsstraße folgen, links auf Deichstraße, rechts auf Windelkampsweg, nach der Kleingartensiedlung links, am See rechts fahren.

← JETZT BLOSS DEN ÜBERBLICK BEHALTEN



## KM 11 3 Irrgarten Die Orientierung verlieren

Rechts, links, geradeaus? Oder lieber wieder zurück zur letzten Abzweigung? Möglichkeiten, sich zu verirren, gibt es einige. Allenfalls die Sonne bietet etwas Orientierung, ansonsten hat man zwischen Strauchweiden, Liguster, Weißdorn und Hainbuchen schnell das Gefühl für die Richtung verloren. Früher konnte man noch über die Sträucher blicken, inzwischen sind sie aber so hoch gewachsen, dass auch das nicht mehr bei der Orientierung hilft. Beim runden Platz in der Mitte ist die Hälfte des Wegs bewältigt. Wer sich an den Minotaurus und das antike Labyrinth erinnert fühlt, liegt nicht ganz falsch – früher einmal weideten hier Rinder. Die Gefahr, von ihnen durch den Irrgarten verfolgt oder gar gefressen zu werden, besteht allerdings nicht. Andere Zeiten als damals eben – puh.

Zwischen den Seen hindurch über die beiden Brücken fahren, links auf Alter Weg, weiter auf Sandfuhrweg und Kloster-Thedinga-Straße, Schilder Richtung Flugplatz.

KM 16

#### 4 Flugplatz Die Sonne grüßen

Hier ist fast immer etwas los: Der Flugplatz Leer-Papenburg bettet sich zwar idyllisch ins Grün, aber davon sollte man sich nicht täuschen lassen. Mit rund 2500 Starts im Jahr liegt er beim Werksverkehr von Firmen bundesweit ganz vorne. Und auch Flieger zu den Inseln starten und landen dort. Um ein Flugzeug in Aktion beobachten zu können, muss man meist nicht lange warten. Wer noch Hunger oder Durst haben sollte, kann sich im Flugplatz-Restaurant ([www.flugplatz-restaurant-leer.de](http://www.flugplatz-restaurant-leer.de)) mit Blick zur Start- und Landebahn versorgen – auf der Panoramaterrasse in der Sonne.

*Geradeaus auf Kloster-Thedinga-Straße, über B 70, den Schildern Richtung Emden/Veenhusen und später Richtung Warsingfehn/Timmel folgen, auf dem Birkhahnweg bleiben.*



Abheben, bitte! Vom Flugplatz geht es zu den Inseln.



Das Moor schwappt und der Boden federt.

KM 23

#### 5 Königsmoor Am Rand des Teewassers bleiben

Wasser kräuselt sich im Wind, der Boden federt, Libellen düsen umher und Moorbirken neigen sich zum See: Im Veenhuser Königsmoor ist der Rest eines Hochmoors erhalten geblieben, Lebensraum von Moorfröschen und Sonnentau. Den Weg sollte man tunlichst nicht verlassen, damit die Natur ungestört bleibt. Ein bisschen erinnert das braune Moorwasser, das dort ans Ufer dümpelt, an Tee. Vögel wie Kiebitze und Bekassinen haben in dem Gebiet ihre Heimat. Mit Glück entdeckt man sogar eine Waldeidechse. Auch typische Moorpflanzen wie Wollgras, Heide, Moosbeere und Moorlilie gedeihen hier.

*Weiter auf Birkhahnweg/Veenhuser Weg, Radschilder Richtung Leer, links auf Feldstaße, rechts auf Logabirumer Straße, links auf Karkpad, rechts auf Maiburger Straße und links auf Zum Hammrich. Rechts auf Ritterstraße, weiter auf Meierstraße, links auf Fährstraße, an der Leda entlang über Mühlenallee, rechts zum Schlossgarten.*



Die Evenburg in Leer ist eine echte Schönheit.

KM 35

#### 6 Evenburg Pause im Schatten der Bäume

Ein herrlicher Park erstreckt sich um das Wasserschloss und ist von Gräben, Brücken und Seen durchzogen. Ein Besuch im Schloss ([wmk.landkreis-leer.de](http://wmk.landkreis-leer.de)), das im Ursprung aus dem Jahr 1650 stammt, und in den wechselnden Ausstellungen lohnt sich, noch imposanter ist aber der weitläufige Garten mit den alten Bäumen. Früher wurden in den Gewächshäusern sogar Ananas, Pfirsiche und Weintrauben gezogen. Heute verwandeln im Frühling Tausende von Krokussen den Rasen in einen blühenden Teppich. Im Bauerngarten gedeihen alte Nutzpflanzen aus Ostfriesland, und auf der Allee stehen imposante Linden so gerade wie die Säulen in einer Kathedrale, mit Eichen und Buchen in den Seitenschiffen. Und im Café vorne am Eingangsbogen kann man sich im Schatten der Bäume stärken.

*Über Evenburgallee zur B 70, rechts fahren, links auf Hoheellenweg, rechts auf Reimerstraße, links über die Gleise und zum Bahnhof.*

#### EXTRA INFOS:

Schon die verspielt bemalte Fassade der **J. Bünting Coloniale** lohnt sich: Da taucht ein Seehund aus dem Wasser, dort trinkt ein Krake aus einer filigranen Teetasse. Viele der sonstigen Figuren stammen aus Sagen und Mythen aus der Region rund um Leer. Hier kann man Tee genießen ([www.buenting-coloniale.de](http://www.buenting-coloniale.de)), sich mit Zubehör rund um die ostfriesische Teezeremonie versorgen oder noch das benachbarte Bünting-Teemuseum besuchen ([www.buenting-teemuseum.de](http://www.buenting-teemuseum.de)).

Wem es im Westerhammrich zwischen den liebevoll angelegten Seen und Brückchen gefällt, der hat womöglich auch Spaß am **Barfußpfad**. Auf ihm balanciert man zum Beispiel über Baumstämme oder hangelt sich an einem Höhenpfad entlang.



#### KM 38 » ZIEL Bahnhof Leer



Wer mag, gönnt sich kurz vor dem Ziel noch eine zweite Stärkung.

## AUF EINEN BLICK

- **Start/Ziel:** Bahnhof Leer
- **Strecke/reine Radelzeit:** 38 km (Rundtour), 3 Std.
- **Wegbeschaffenheit:** Überwiegend geteerte Wege, in der Altstadt und im Moor holpert es etwas.
- **Beste Zeit:** Frühling bis Herbst.
- **Mitnehmen:** Mückenschutz, eventuell Fernglas.

